

[854] Anklam, den 2. Januar 1890.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen mitzuteilen, dass ich meine seit dem 1. Oktober 1858 hier betriebene Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung mit Nebenzweigen ohne Aktiva und Passiva, sowie das Grundstück, in welchem sich das Geschäft seit seiner Gründung befindet, an

### Herrn Karl Borgmann

verkauft habe.

Ich bitte, das mir in reichstem Masse entgegengebrachte Vertrauen auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen, der mit tüchtigen buchhändlerischen Kenntnissen ausgestattet und im Besitze hinreichender Geldmittel den guten Ruf der Handlung sicher erhalten wird.

Die Abrechnung des abgelaufenen Geschäftsjahres, zu welcher mir schleunige Zusendung der Remittenden-Fakturen besonders erwünscht wäre, werde ich so schnell als möglich erledigen und die Saldi mit gewohnter Pünktlichkeit zur Oster-Messe berichtigen; alles in Rechnung 1890 bereits gelieferte, sowie die Disponenden wird, Ihre Genehmigung vorausgesetzt, Herr Karl Borgmann übernehmen.

Eine liebe Pflicht ist es mir, auch an dieser Stelle Herrn Franz Wagner in Leipzig und der Amelang'schen Buchhandlung in Berlin den herzlichsten Dank abzustatten für die sorgsame Vertretung meiner buchhändlerischen Interessen in Leipzig und Berlin.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Fr. Krüger.

[855] Anklam, den 2. Januar 1890.

P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mitteilung des Herrn Fr. Krüger ersehen, habe ich dessen hierorts seit 31 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialien-Handlung mit Nebenzweigen käuflich erworben und werde dieselbe unter der Firma:

### Fr. Krüger's Buchhandlung (Karl Borgmann)

in der bisherigen Weise fortführen.

Die während meiner fünfzehnjährigen Thätigkeit in den geachteten Handlungen Alfred Lorentz in Leipzig, Eugen Strien in Zeitz (jetzt Halle a. S.), Oscar Langenberg in Zeitz, Hinrichs'sche Hofbuchhandlung in Detmold mir erworbenen Kenntnisse, sowie hinreichende Geldmittel geben mir die Zuversicht, dass ich diejenigen Eigenschaften besitze, welche zur gedeihlichen Fortführung des alten Geschäfts nötig sind, und bitte ich die Herren Verleger, mein Bemühen dadurch zu unterstützen, dass sie das der bisherigen Firma bewiesene Vertrauen durch fernere Offenhaltung des Kontos auf mich übertragen. Mein Bestreben wird es stets sein, durch solide Geschäftsführung und pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen den gegenseitigen Verkehr zu einem angenehmen und nutzbringenden zu machen.

Herr Franz Wagner in Leipzig, sowie die Amelang'sche Sort.-Buchhandlung in Berlin werden meine Kommission auch ferner besorgen und werden dieselben stets ausreichend mit Kasse versehen sein, um Barpakete sofort einzulösen.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen, dagegen bitte ich um rechtzeitige Zusendung

Ihrer Cirkulare, Prospekte, Kataloge und sonstigen Vertriebsmittel.

Indem ich noch um Beachtung der nachstehenden Empfehlungen meiner Herren Chefs bitte, teile ich Ihnen zugleich mit, dass sich Herr Hofbuchhändler H. Hinrichs in Detmold, in dessen Geschäft ich während der letzten 9 Jahre thätig war, bereit erklärt hat, über meine Verhältnisse auf Wunsch Auskunft zu erteilen.

Mit vorzüglicher Hochachtung  
ergebenst

Karl Borgmann

in Firma: Fr. Krüger's Buchhandlung.

Es gereicht mir zur besonderen Freude, Herrn Karl Borgmann bei Begründung seiner Selbständigkeit mit einer Empfehlung an meine Herren Kollegen an die Hand gehen zu können. Herr Karl Borgmann ist mir mehrere Jahre lang in meinem früheren Sortiment ein treuer und zuverlässiger, lieber Mitarbeiter gewesen, der stets die Interessen meines Geschäfts auf das eifrigste gewahrt hat. Ich bin der vollen Zuversicht, dass Herr Karl Borgmann den Ruf der guten Firma aufrecht erhalten und das ihm entgegengebrachte Vertrauen nach allen Seiten hin rechtfertigen wird, und empfehle ich ihn daher meinen Herren Kollegen hiermit aufs beste.

Halle a/S., den 12. Oktober 1889.

Eugen Strien's Verlag.

Herr Karl Borgmann aus Leipzig ist mir 9 Jahre lang ein so brauchbarer und treuer Mitarbeiter gewesen, dass ich ihn ungern scheiden sehe, mich aber doch auch freue, dass er nun zur Selbständigkeit gelangt, und ich ihn mit warmer Empfehlung in den Kreis der Berufsgenossen einführen kann. Ich bin überzeugt, dass er den guten Ruf des Geschäfts, das er zu übernehmen im Begriff steht, jederzeit aufrecht erhalten wird, um so mehr, da es ihm neben dem ernstesten Willen und den Fähigkeiten dazu auch an den nötigen Mitteln nicht fehlt.

Detmold, den 1. Dezember 1889.

Hans Hinrichs

in Firma: Hinrichs'sche Hofbuchhandlung.

P. P.

[758] Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich mit dem 1. Januar 1890 meinen bisherigen Mitarbeiter, Herrn

### Heinrich Kemke

als Teilhaber in mein Geschäft aufgenommen habe und wir dasselbe gemeinschaftlich unter der handelsgerichtlich umgeänderten Firma

### Heinrich und Kemke Buchhandlung und Antiquariat

mit wesentlich verstärkten Mitteln weiterführen werden.

Wir werden nach wie vor unsere Sorgfalt hauptsächlich dem weiteren Ausbau unseres wissenschaftlichen Antiquariats widmen und uns im Sortiment nur für wichtigere wissenschaftliche Publikationen interessieren, soweit dieselben der Richtung unseres Geschäfts entsprechen. Die Herren Verleger bitten wir das der früheren Firma entgegengebrachte Vertrauen auch auf die neue Firma zu übertragen und uns durch Offenhaltung der Conti in unserem Unternehmen gütigst zu unterstützen.

Herr L. Fernau hat unsere Vertretung für Leipzig gütigst übernommen und wird stets in den Stand gesetzt sein, unsere Barpakete einzulösen.

Hochachtungsvoll

Berlin N.W., Dorotheen-Strasse 8.

Heinrich und Kemke

Buchhandlung und Antiquariat.

[298] Mit dem heutigen Tage firmiere ich für die seit 1. Juli 1883 in meinem Besitz befindliche

W. Langewiesche's Buchhandlung  
(Adolf Graeper)

### Adolf Graeper (früher W. Langewiesche),

von welcher Aenderung ich gef. in den Auslieferungslisten und Konten Vormerk zu nehmen bitte.

Achtungsvoll

Barmen, 1. Januar 1890.

Adolf Graeper

(früher W. Langewiesche).

### Verkaufsanträge.

[654] Ein grösseres illustriertes Werk, das einer enormen Ausdehnung fähig ist und bis jetzt schon einen Ertrag von ca. 60 000 M gab, soll anderer Unternehmungen des Besitzers halber sofort verkauft werden. Zur Uebernahme sind ca. 140 000 M erforderlich.

Gefällige Anträge erbitte ich mir direkt.  
Hermann Huecke in Leipzig.

### Kaufgesuche.

[929] Ein zahlungsfähiger tüchtiger Buchhändler sucht in einer mittleren oder größeren Stadt Mitteldeutschlands ein gutes Sortiment mit einem nachweisbaren Jahresumsatz von 40 bis 60 000 M und dem entsprechenden Reingewinn zu kaufen.

Gef. Angebote beliebe man unter „Fortuna 929“ bei der Geschäftsstelle des B.-B. niederzulegen.

[925] Der Verlag einer Frauenzeitung oder die Abonnenten besserer Frauenblätter werden zu kaufen gesucht.

Angebote unter # 925 an die Geschäftsstelle des B.-B.

[928] Gutfundierte Buchhandlung zu Kaufens gesucht. Gef. Angebote unter M. M. 286 an G. L. Daube & Co. in Frankfurt a/M.

### Teilhabergesuche.

[686] Wer beteiligt sich mit 3—5000 M an einem soliden Landkarten-Verlage?

Djerten u. L. K. 686 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

### Teilhaberanträge.

[733] Teilhaber. — Naturwissenschaftler, auch bergmännisch gebildet, Dr. phil., sucht sich an e. Verlagsbuchhandlung zu beteiligen. Dispon. Kapital z. B. 50 000 M. Abt. unter K. 10 an Rudolf Mosse in Leipzig. ¶